

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Dezember 2025, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigen Nr. 44 vom 30.10.2025 und Nr. 49 vom 04.12.2025

Vorsitz: Der Gemeindepräsident, Jürg Brönnimann

Protokoll: Der Gemeindeschreiber, Markus Zingg

Stimmenzähler: Marcel Hadorn, Sascha Krebs

Anwesende Stimmberchtigte: 47

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 368 Stimmberchtigte zählend, liegen auf.

Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung des Voranschlags 2026; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Christoph Hügli stellt den Voranschlag 2026 vor. Der Gesamthaushalt rechnet mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 148'110.-- (allgemeiner Haushalt -Fr. 69'910.--, Spezialfinanzierungen -Fr. 78'200.--). Insbesondere der erhöhte Lastenausgleich hilft, das Defizit zu minimieren. Der weitaus grösste Teil der Erträge stammt aus den Steuereinnahmen der natürlichen Personen. Auf der Aufwandseite sind rund 75 % vom Kanton vorgegeben und nicht beinflussbar. Die Investitionen im Bereich Steuerhaushalt wurden praktisch ganz zurück gefahren.

Die Diskussion wird nicht benutzt.

Die Versammlung genehmigt:

den Steuersatz von 1.5 (einstimmig)

den Liegenschaftssteuersatz von 1.% mit 46 Ja bei einer Enthaltung

den Voranschlag 2026

Gesamthaushalt -Fr. 148'110.00

allgemeiner Haushalt -Fr. 69'910.00

SF Wasser -Fr. 41'900.00

SF Abwasser -Fr. 35'400.00

SF Abfall -Fr. 900.00 mit 43 Ja, 3 Nein bei 1 Enthaltung.

4. Verschiedenes

a) Y. Suter informiert über die Schule. Per 31.12.2026 wird die Schulkommission neu gewählt.

Dafür werden neue Mitglieder gesucht.

b) Im Wahlausschuss wird per Ende Jahr ein Posten frei. Vorschläge werden gerne bis Ende Jahr entgegen genommen. Danach wird der Gemeinderat eine Person bestimmen.

- c) H. Richard informiert über den Stand der Ortsplanungsrevision. Die Arbeiten für die Fertigstellung sind in Angriff genommen worden. Die Landschaftsplanung wird aufgearbeitet. Die Arbeiten mit der Syntas (Frau Fabienne Brand) werden über einen Projektleitungsausschuss sicher gestellt. Ein Bereinigungsgespräch mit dem Amt für Gemeinden und Raumordnung verlief sehr vielversprechend. Die Zusammenarbeit mit der Firma Syntas Solutions AG (F. Brand Projektleiterin Ortsplanung und A. Bühlmann Bauverwaltung) funktioniert sehr gut.
- d) Martin Zbinden erklärt, dass er sich Sorgen um die Schule Münchenwiler macht. In der Schweiz fehlen zur Zeit Lehrer für über 3'000 Vollzeitstellen. Der Lehrerberuf ändert sich. Die Lehrer müssen sich immer höheren Anforderungen in Bezug auf Kinder und Eltern stellen. Er erklärt sehr umfassend und eindrücklich die heutige Situation mit vielen Lehrerwechseln. Im Bereich Kindergarten und Sek. haben wir eine Vereinbarung mit dem Schulkreis Murten. Gespräche für den Bereich Primarschule wären sehr wünschenswert. Er würde sich zur Verfügung stellen, bei diesen Verhandlungen mitzuhelfen.
Y. Suter dankt Martin Zbinden für sein Votum und nimmt das Anliegen entgegen. Gespräche werden sicher in diese Richtung geführt werden.
- e) Olivier Zaugg fragt nach den Gründen für die Änderungen der Grüngutentsorgung. Wofür soll denn noch eine Grundgebühr bezahlt werden. J. Brönnimann erklärt, dass der Gemeinderat den ganzen Sommer betreffend Grüngut diskutiert hat. Der Auftrag war eine Kosten senkung. Die Einsammlung der Abfälle in der ganzen Gemeinde wird neu ebenfalls der Spezialfinanzierung belastet. Bei zukünftigen Massnahmen zu Kosteneinsparungen soll vorgängig die Bevölkerung informiert werden.
- f) Olivier Schmid sagt, dass die Schule essentiell für die Gemeinde sei. Der soziale Kontakt laufe praktisch nur noch über die Schule. Man solle Sorge dazu tragen.
- g) Frau Hadorn fragt nach den Fussgängerlängsstreifen und wie die Tempo-30-Zone durchgesetzt werden soll. J. Brönnimann erklärt, dass die Längsstreifen aufgemalt werden und als optische Trottoirs gelten. Die V-85 konnten mit den Schwellen erreicht werden. Die Kapo machte danach selber Messungen in welchen die V-85 nicht erreicht wurden und somit keine scharfen Radarmessungen durchgeführt werden.
- h) Die nächste Gemeindeversammlung findet statt am Donnerstag, 7. Mai 2026.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr

Der Präsident:

Der Sekretär: